



An die Mitglieder der
Händel-Gesellschaft Karlsruhe e. V.

Kontakt: Dr. Peter Overbeck
Händel-Gesellschaft Karlsruhe e. V.
C/o Hochschule für Musik Karlsruhe
Institut LernRadio
Am Schloss Gottesau 7
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721/6629-104 / Fax: -105
E-Mail: Haendel-Ka@web.de
www.haendel-karlsruhe.de

Karlsruhe, 10.9.2007

Liebe Mitglieder der Händel-Gesellschaft,

zunächst darf ich mich denjenigen, die mich noch nicht kennen, kurz vorstellen. Mein Name ist Peter Overbeck, ich wurde zum neuen Vorsitzenden der Händel-Gesellschaft Karlsruhe e. V. gewählt und danke Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wie Ihnen bekannt ist, wurde auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung an Händels Geburtstag der gesamte Vorstand neu gewählt. Die Zusammensetzung des Vorstandes ist – bei veränderten Funktionen – ansonsten dieselbe geblieben. Ich freue mich, dass der Nachfolger von Herrn Sieber, Herr Michael Obermeier, neu zum Vorstand hinzugekommen ist, und ihn heiße herzlich willkommen.

Das Amt des Vorsitzenden habe ich von Herrn Prof. Dr. Siegfried Schmalzriedt übernommen, der die Geschicke der Gesellschaft seit 1999 gelenkt hat. Ich danke auch ihm für sein Vertrauen!

Die Funktionen des stv. Vorsitzenden und Aufgaben der Geschäftsführung übernimmt künftig Verwaltungsdirektor a. D. Wolfgang Sieber als Nachfolger von Herrn Frithjof Kessel, der lange Jahre diese Funktion unermüdlich und gewissenhaft ausgeübt hat. Herr Generalintendant Achim Thorwald ist wie bisher ebenfalls stellvertretender Vorsitzender. In diesem Zusammenhang erfolgt eine Umverteilung der Aufgaben und es ändert sich auch die Kontaktadresse der Gesellschaft (siehe Briefkopf).

Herrn Prof. Schmalzriedt und Herrn Kessel sei an dieser Stelle, auch im Namen des gesamten Vorstandes, nochmals sehr herzlich für Ihre engagierte Arbeit in Sachen Händel gedankt. Beide gehören weiterhin dem Vorstand an, wodurch eine Kontinuität gewährleistet ist.

Herrn Sieber, bis März 2007 Verwaltungsdirektor des Badischen Staatstheaters, brauche ich sicherlich nicht gesondert vorstellen. Ein paar Worte jedoch zu meiner Person:

[Händel-Gesellschaft Karlsruhe e. V.](http://www.haendel-karlsruhe.de)

1

Vorsitzender: Dr. Peter Overbeck, Musikhochschule Karlsruhe

Stv. Vorsitzende: Verwaltungsdirektor a. D. Wolfgang Sieber (Geschäftsführung), Generalintendant Achim Thorwald

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe; eingetragen beim Amtsgericht KA im Vereinsregister unter Nr. H 26 H 42

Bankverbindung: Dresdner Bank Karlsruhe (BLZ 660 800 52) Kto-Nr. 610 458 700

www.haendel-karlsruhe.de



Nach einem Tonmeister- und Musikwissenschaftsstudium in Detmold, Basel und Heidelberg habe ich als Redakteur, Musikjournalist, Autor und Tonmeister für verschiedene Rundfunkanstalten und für Fachzeitschriften gearbeitet. Seit 1998 bin ich als Redaktionsleiter im Studiengang „Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia“ (früher „Rundfunk-Musikjournalismus“) an der Karlsruher Musikhochschule beim Institut LernRadio verantwortlich für die Ausbildung von Musikjournalisten. Seit meiner Jugend begeistere ich mich für Leben und Werk von Georg Friedrich Händel. Seit mehreren Jahren befasse ich mich auch wissenschaftlich und journalistisch mit Händel und seinem insbesondere englischen Umfeld. Seit einigen Jahren bin ich außerdem schon im Vorstand der Gesellschaft tätig und konnte so Kontakt zu Mitgliedern und Partnern der Gesellschaft bekommen.

Mir liegt daran, die Arbeit des bisherigen Vorstands weiterführen, aber mit neuen Akzenten. Die bisherigen Aktivitäten der Gesellschaft haben sich in den letzten Jahren vor allem auf die Zeit der Festspiele und ein Herbstkonzert beschränkt. Mir liegt daran, den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich auch außerhalb der Festspielzeit mit Händel zu beschäftigen. Deshalb werde ich in der nächsten Zeit Gespräche mit Vertretern anderer kultureller Einrichtungen in Stadt und Region führen. Auch halte ich es für wichtig, die Arbeit der Gesellschaft noch mehr publik zu machen. Um Ihre Wünsche und Erwartungen an die Gesellschaft besser kennenzulernen, würde ich mich über die Rücksendung des beigefügten Fragebogens freuen (siehe letzte Seite).

Der personelle Wechsel im Vorsitz und in der Geschäftsführung war ein guter Anlass, die Mitgliederdatei zu überprüfen und in elektronische Form zu bringen. Sollten sich zwischenzeitlich bei Ihnen Änderungen ergeben haben, bitte ich um eine kurze Rückmeldung per Mail (Haendel-KA@web.de) oder klassisch per Brief (Adresse s. o.).

Gerne informiere ich Sie auch außerhalb der Rundbriefe über Aktuelles zu Händel und zu den Aktivitäten der Gesellschaft; zum einen werden diese auf der Homepage (künftig: www.haendel-karlsruhe.de) platziert, zum anderen biete ich Ihnen gelegentliche Mails mit diesen Infos an.

Die Spendenbescheinigungen für die Mitglieder liegen bei, sofern ein Lastschriftauftrag vorlag oder die individuelle Überweisung bereits erfolgt ist. Wenn nicht, bitte ich die Mitglieder, die Überweisung in den nächsten Tagen nachzuholen. Bitte melden Sie sich bei Unklarheiten.



Termine

Erstmalig wird die Händel-Gesellschaft auch beim diesjährigen Theaterfest des Badischen Staatstheaters am 15. September, also schon am kommenden Samstag, präsent sein. Herr Sieber und ich werden ganztägig vor Ort sein und freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Am Stand der Gesellschaft beim Aufgang zum Opernhaus erwartet Sie außerdem eine süße Überraschung. Seien Sie gespannt! Wer sich beim Theaterfest entschließt, Mitglied zu werden, den erwartet ein besonderes Präsent – machen Sie deshalb gerne Werbung für die Gesellschaft in Ihrem Bekanntenkreis.

Ich möchte Sie gerne auf das traditionelle Herbstkonzert der Händel-Gesellschaft hinweisen, das am 26. Oktober stattfinden wird und von Dozenten der Musikhochschule Karlsruhe im Bereich „Alte Musik“ gestaltet werden wird. Geplant ist ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Händel und Zeitgenossen.

Auch zu den Wettbewerbstagen des Händel-Jugendpreises sind Sie herzlich eingeladen.

Insbesondere für die Halle-Reisenden, die Interessenten an einer Reise nach Halle im Jahre 2008, aber natürlich auch für alle anderen Mitglieder von Interesse ist der traditionelle „Gänsebraten-Treff“, in diesem Jahr am Freitag, 23.11. um 19.00 Uhr, Hotel Albhof Rüppurr - unmittelbar im Anschluss an Teil 1 des Jugendwettbewerbs. Bei diesem Termin werde ich auch anwesend sein und kann Ihnen dann berichten, wie es mit den Händel-Fahrten künftig weitergehen wird, da Herr Kessel das Amt des Reiseleiters aus gesundheitlichen Gründen künftig leider nicht mehr übernehmen kann.

Alle Termine mit den entsprechenden Angaben finden Sie auf der nächsten Seite.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung und auf das Gespräch mit Ihnen. Alle Kontaktdaten, ob telefonisch, per Mail oder klassisch per Brief finden Sie im Briefkopf.

Bleiben Sie der Gesellschaft gewogen und machen Sie Werbung dafür in Ihrem Bekanntenkreis.

Beste Grüße, auch im Namen von Herrn Sieber

Ihr

Dr. Peter Overbeck, Vorsitzender



Händel-Gesellschaft Karlsruhe e. V.

Termine ab September 2007

Samstag, 15. September 2007, Bad. Staatstheater, ab 11.00
Theaterfest - mit Stand der Händel-Gesellschaft
Eintritt frei

Freitag, 26. Oktober 2007, Schloss Gottesaue, Velte-Saal, 20.00 Uhr
Herbstkonzert der Händel-Gesellschaft Karlsruhe e. V.
In Kooperation mit der Hochschule für Musik Karlsruhe
Werke von G. F. Händel und Zeitgenossen.
Dozenten der Hochschule für Musik Karlsruhe, Leitung: Kristian Nyquist
Eintritt: 8 € / erm. 5 €

Freitag, 23. November 2007, Schloss Gottesaue, Genuit-Saal, 14.00 Uhr
Wettbewerbstermin des **Händel-Jugendpreises**, Wettbewerb Teil 1 (Solostücke)
Eintritt frei

Freitag, 23. November 2007, Hotel Albhof, Rastatterstr. 64, Rüppurr
(KVV-Haltestelle Tulpenstraße), ab 19.00 h: „**Gänsebratentreff**“

Freitag, 18. Januar 2007, Schloss Gottesaue, Genuit-Saal, 14.00 Uhr
Wettbewerbstermin des **Händel-Jugendpreises**, Wettbewerb Teil 2
(Kammermusikalische und größere Formationen)
Eintritt frei

Samstag, 1. März 2008 + Sonntag, 2. März 2008: Abschlussproduktion der
Internationalen Händel-Akademie 2008 (Opernwerkstatt und der Orchesterakademie)
Zeit und Ort werden im nächsten Rundbrief bekannt gegeben.

Abs:



Händel-Gesellschaft
Karlsruhe e.V.

Herrn
Dr. Peter Overbeck
Händel-Gesellschaft Karlsruhe e. V.
c/o Hochschule für Musik Karlsruhe
Am Schloss Gottesaue 7
76131 Karlsruhe

Bitte zurück im Fensterumschlag

Oder per Fax: 0721/6629-105

Oder per E-Mail: Haendel-KA@web.de

Fragebogen für die Mitglieder der Händel-Gesellschaft Karlsruhe e. V. – Sept. 2007

Liebe Mitglieder,

um Ihre Wünsche und Erwartungen an die Gesellschaft besser kennenzulernen, würde ich mich über die Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens bzw. Ihre Antworten an eine die og. Adresse freuen.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Peter Overbeck

Was wünschen Sie sich von Ihrer Gesellschaft? (ggf. Rückseite benutzen).	
Was gefällt Ihnen, was sollte ausgebaut werden?	
Was könnte besser sein?	
Welche zusätzlichen Angebote vermissen Sie?	
Ich bin an Probenbesuchen und Blicken hinter die Kulissen interessiert.	Bitte ankreuzen: ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
Ich bin an Händel-Reisen, z. B. nach Halle, interessiert.	Bitte ankreuzen: ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
Ich bin an Fahrten zu Händel-Vorstellungen außerhalb Karlsruhes interessiert.	Bitte ankreuzen: ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
Ich bin an Veranstaltungen und Vorträgen mit Bezug zu Händel und seiner Zeit auch außerhalb des Theaters in den Bereichen Musik, Kunst, Literatur und Geschichte, z.B. bei Karlsruher Kulturinstitutionen, interessiert.	Bitte ankreuzen: ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/>
Ich möchte die Rundbriefe künftig per E-Mail erhalten. Bei Interesse bitte E-Mail eintragen:	
Ich möchte außerhalb der Rundbriefe gerne von Zeit zu Zeit per Mail informiert werden. Bei Interesse bitte E-Mail eintragen.	